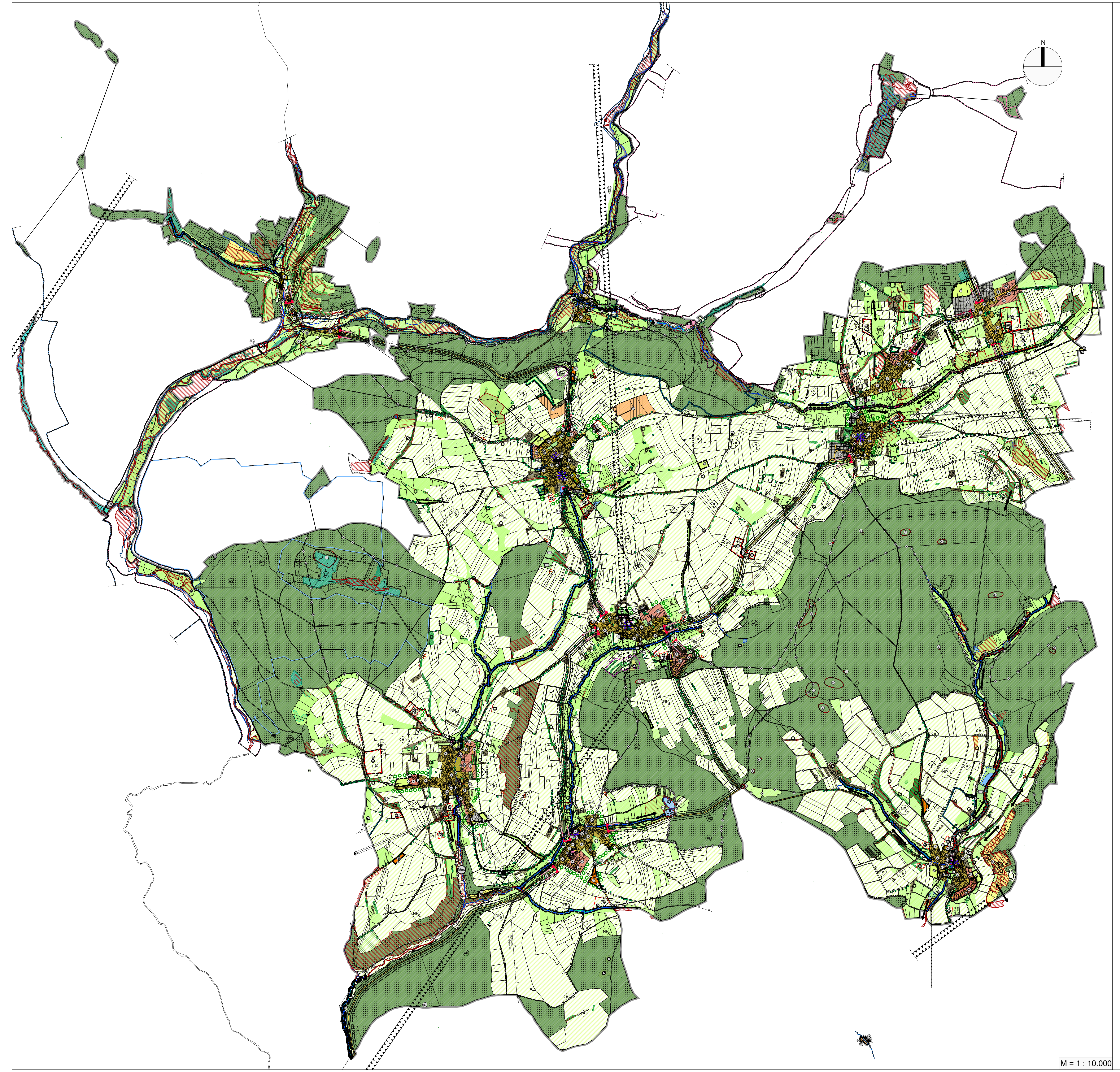
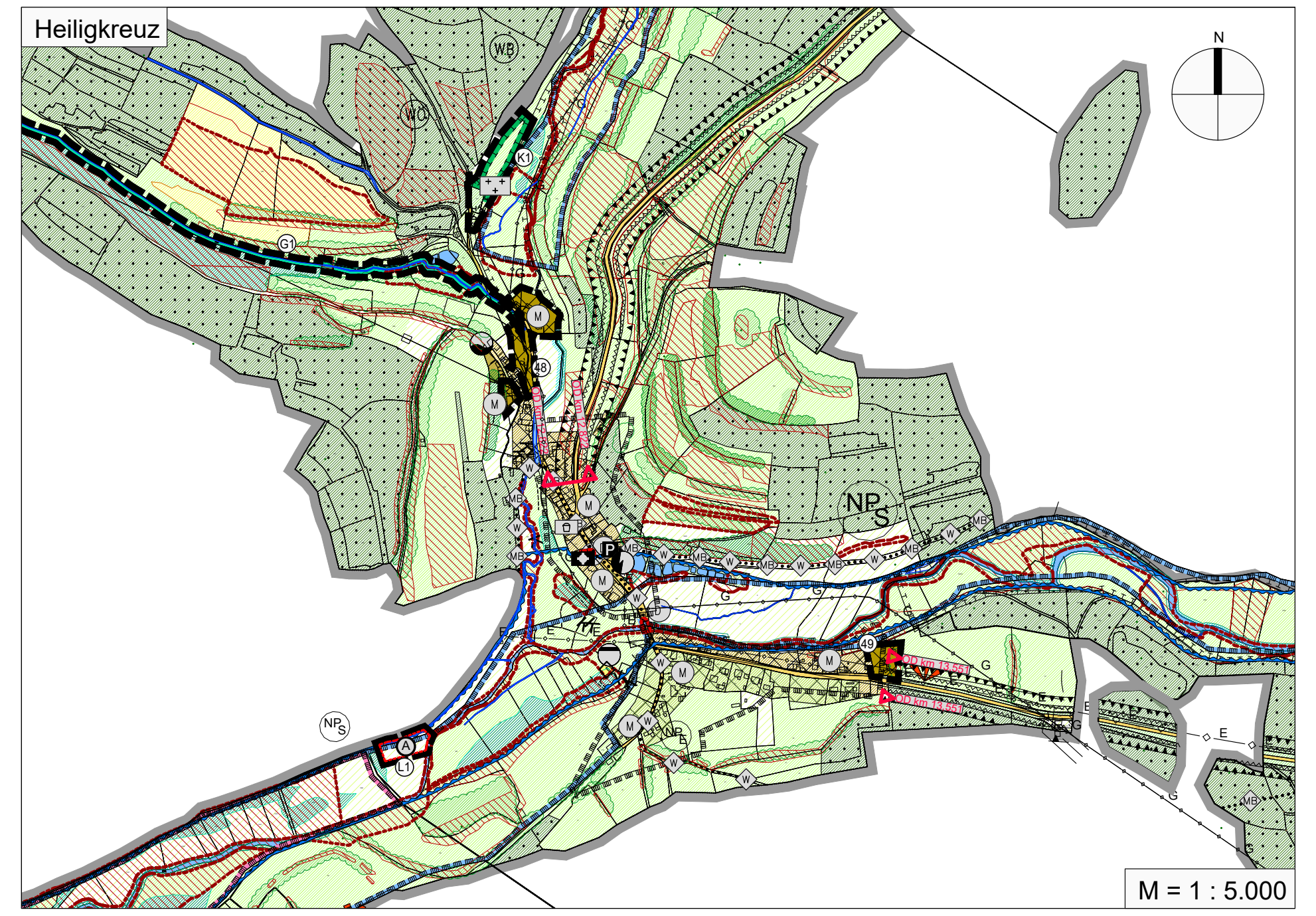
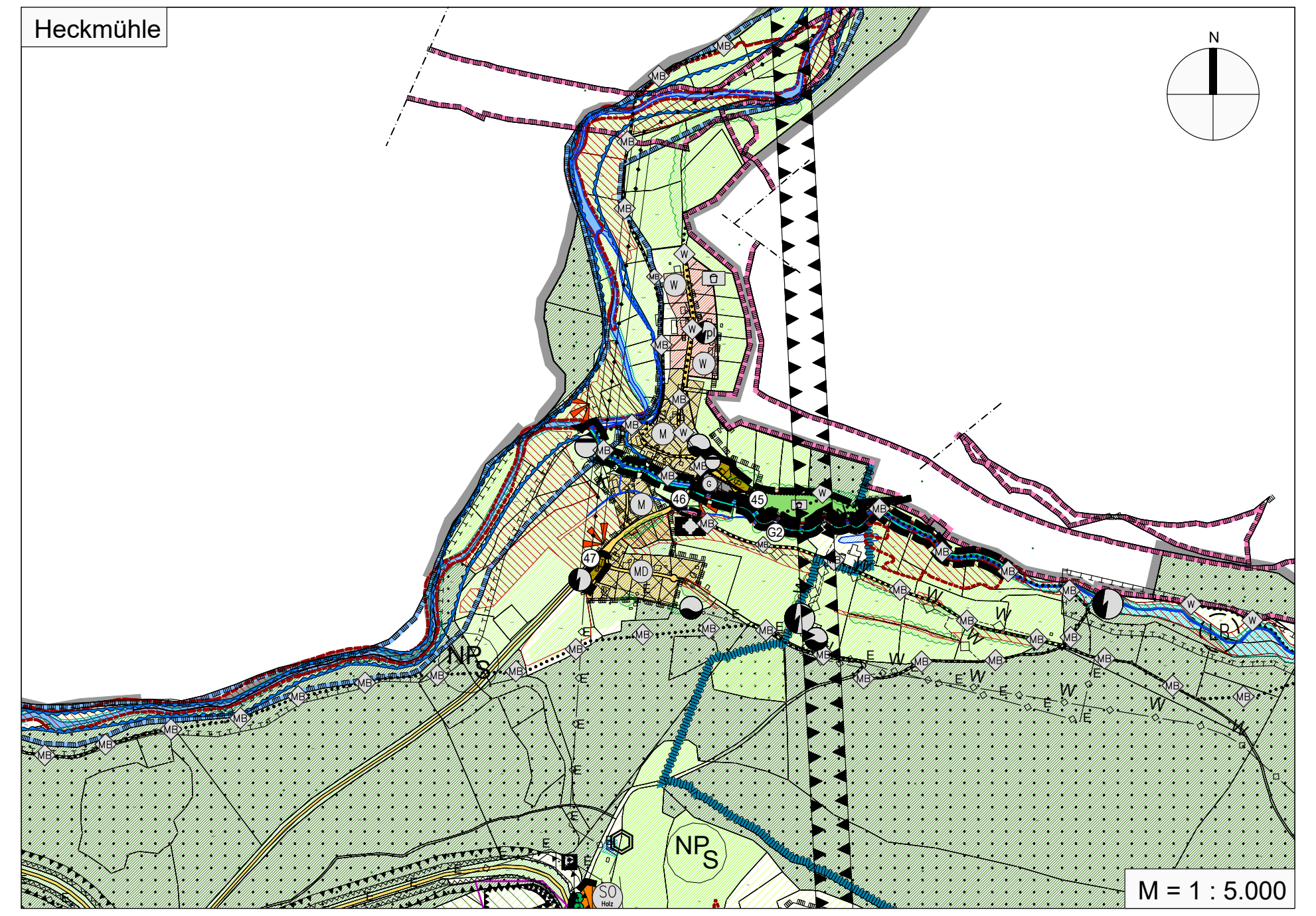
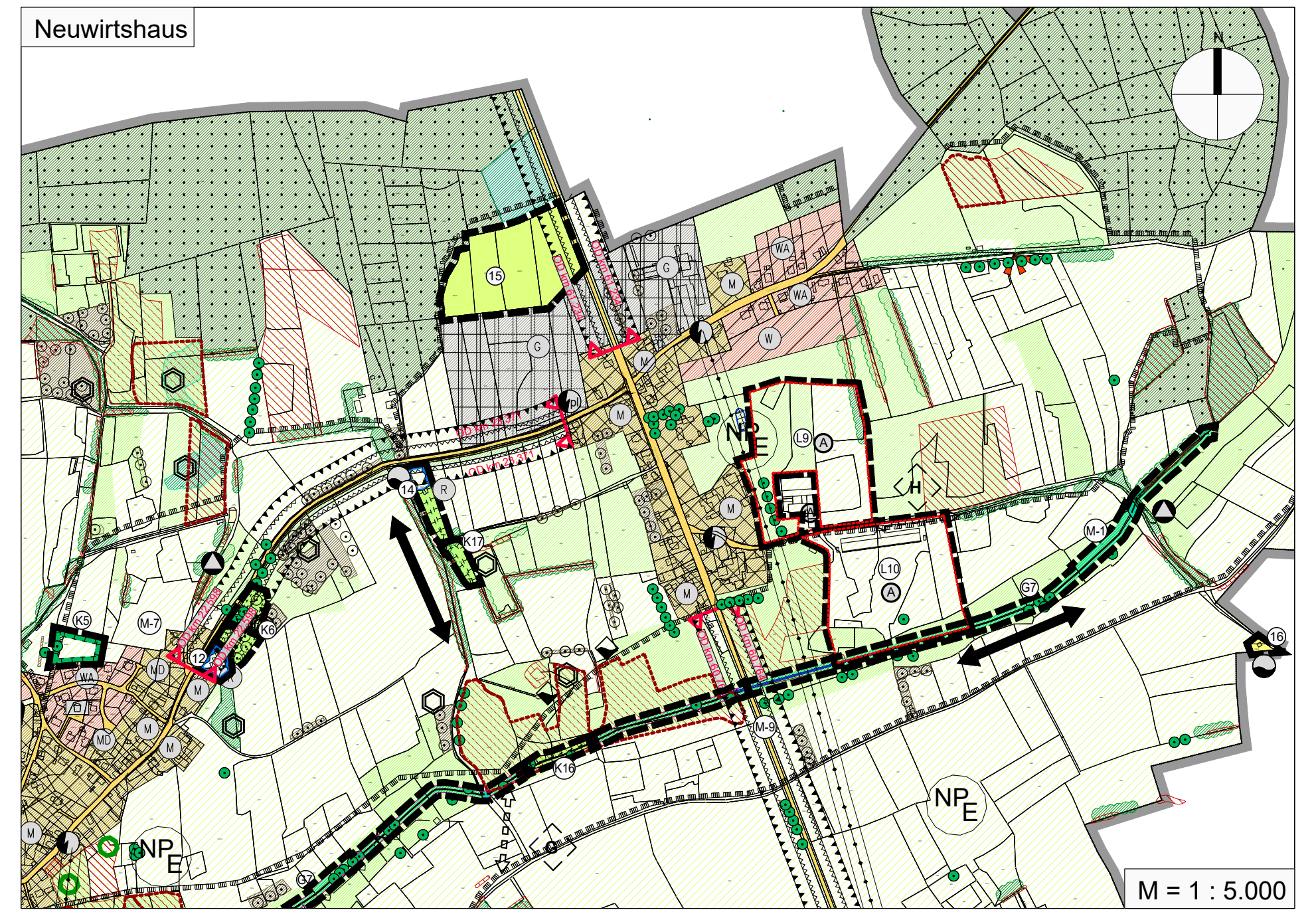
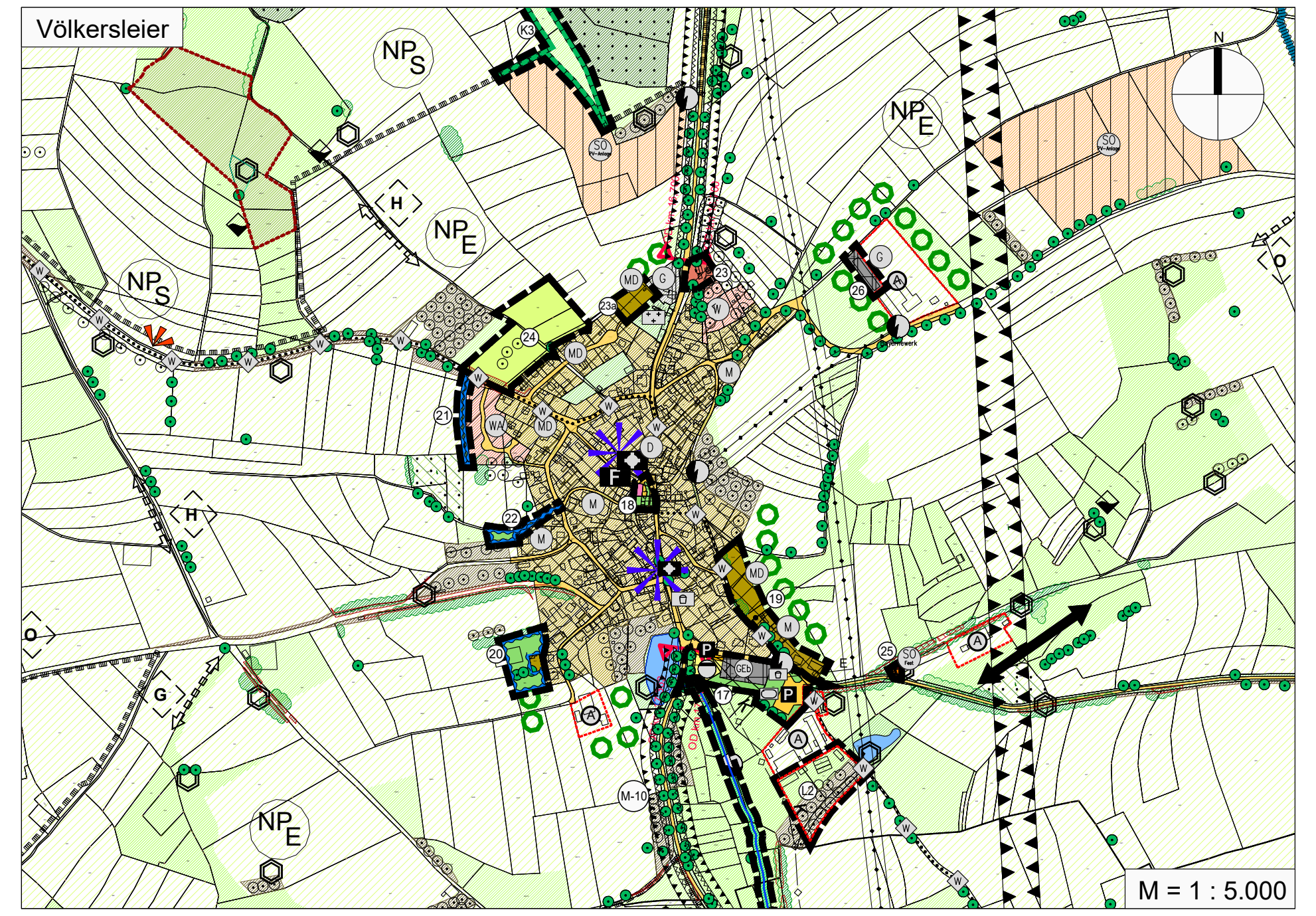
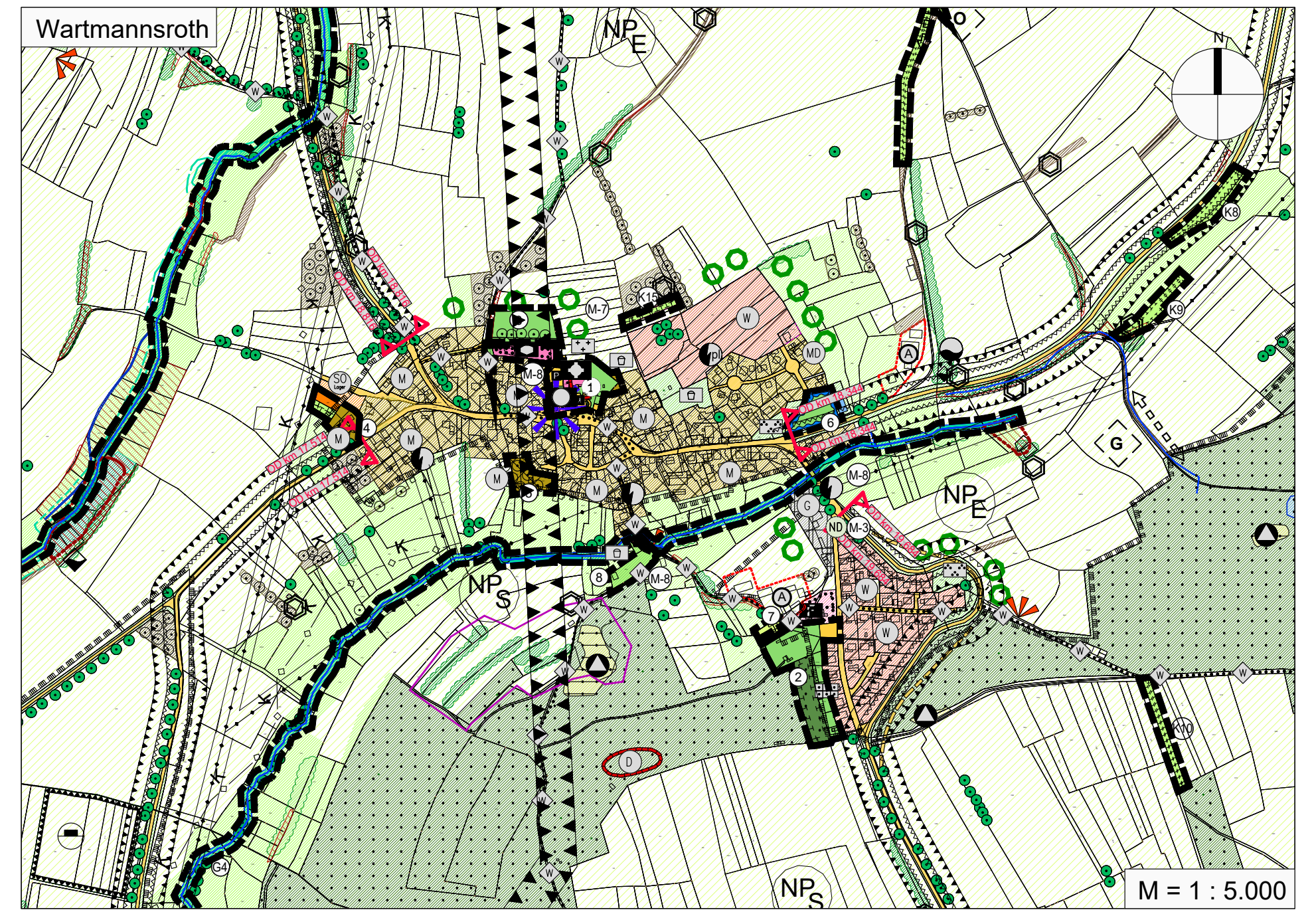

N
NPS
NPE
WB
WÖ
WL
LB
Geo
DRS 2x2/1500 Schwarzelbach-Bad Kissingen 1 Unterkante 430m ü.NN
M = 1 : 10.000

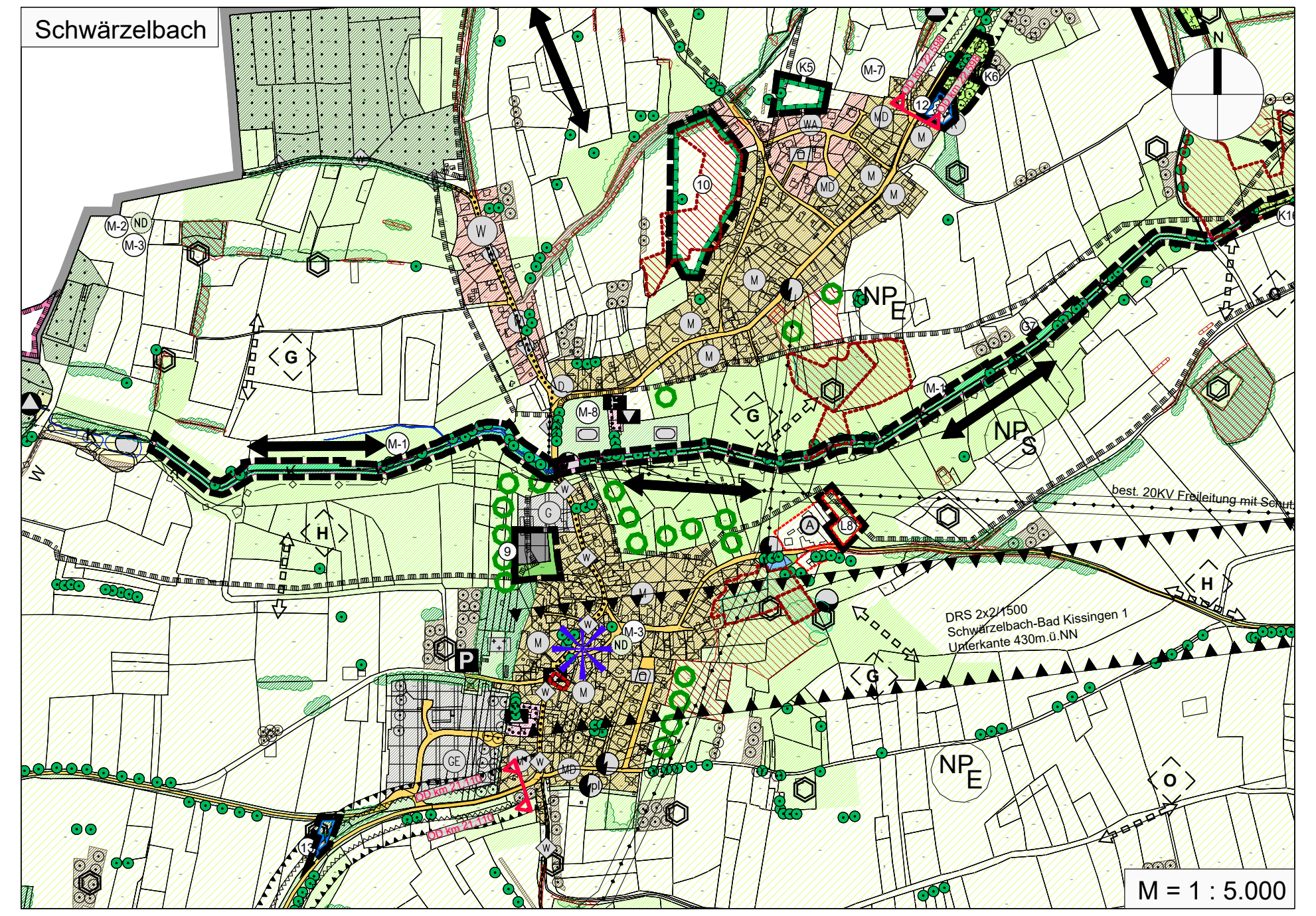


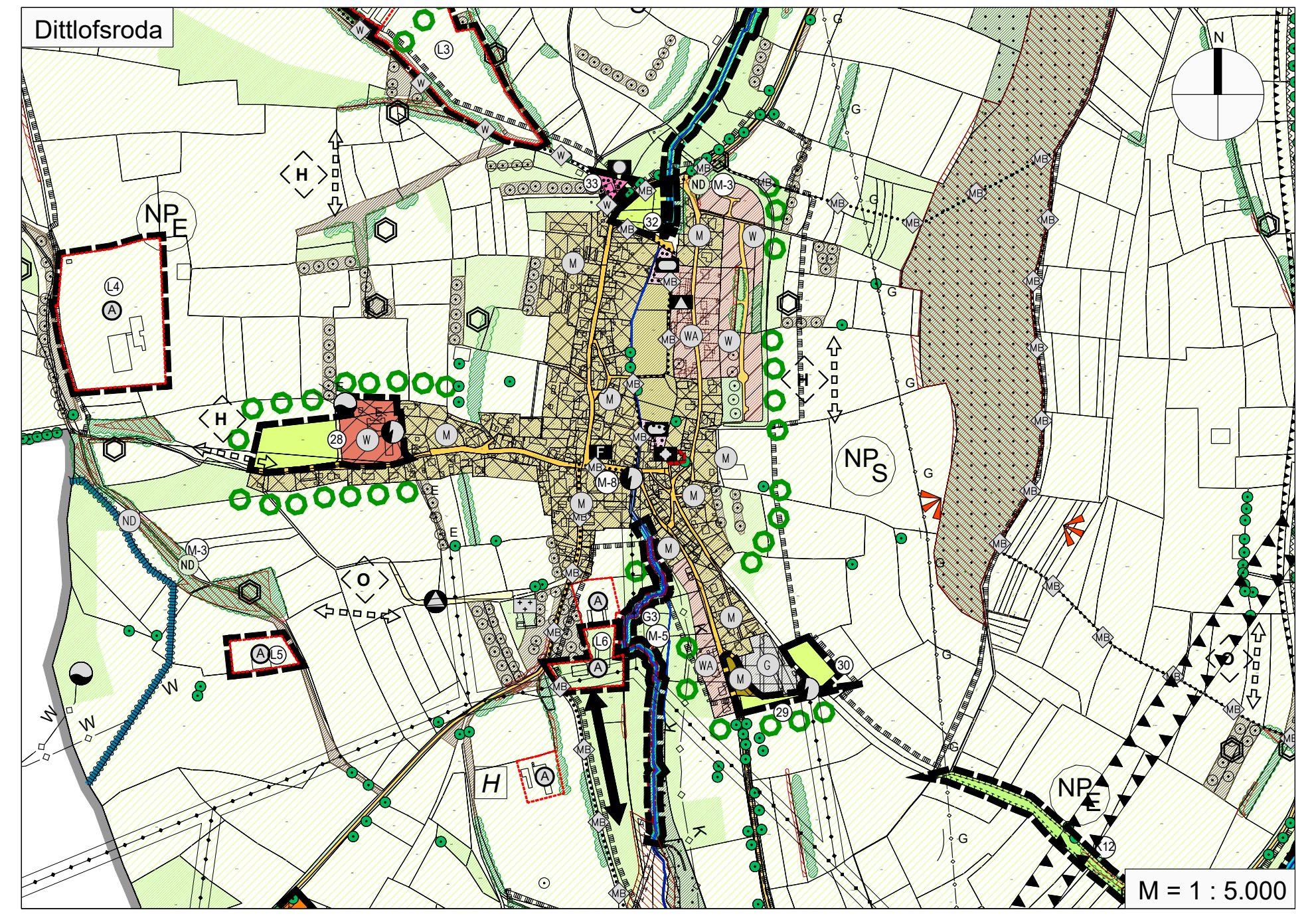


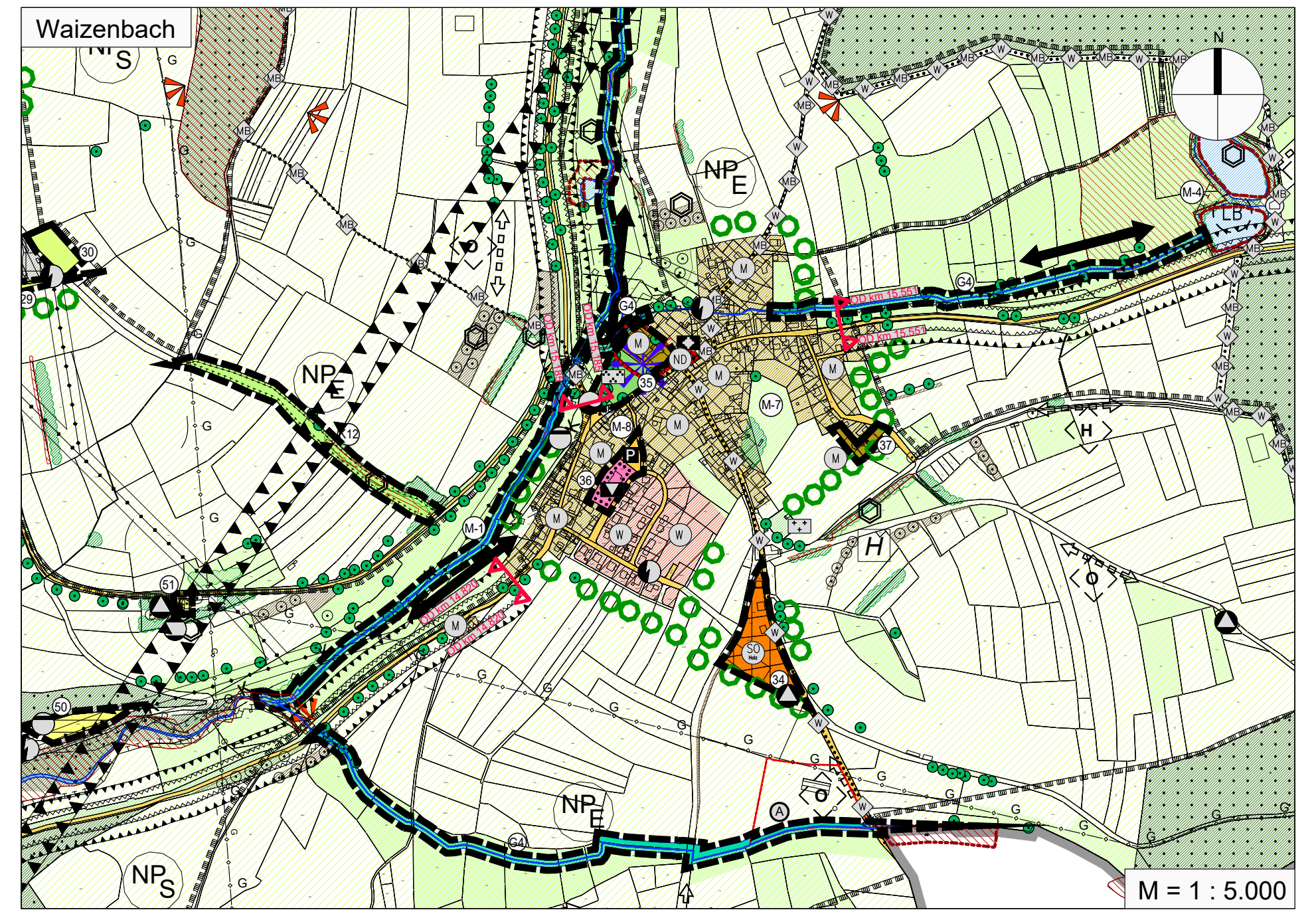


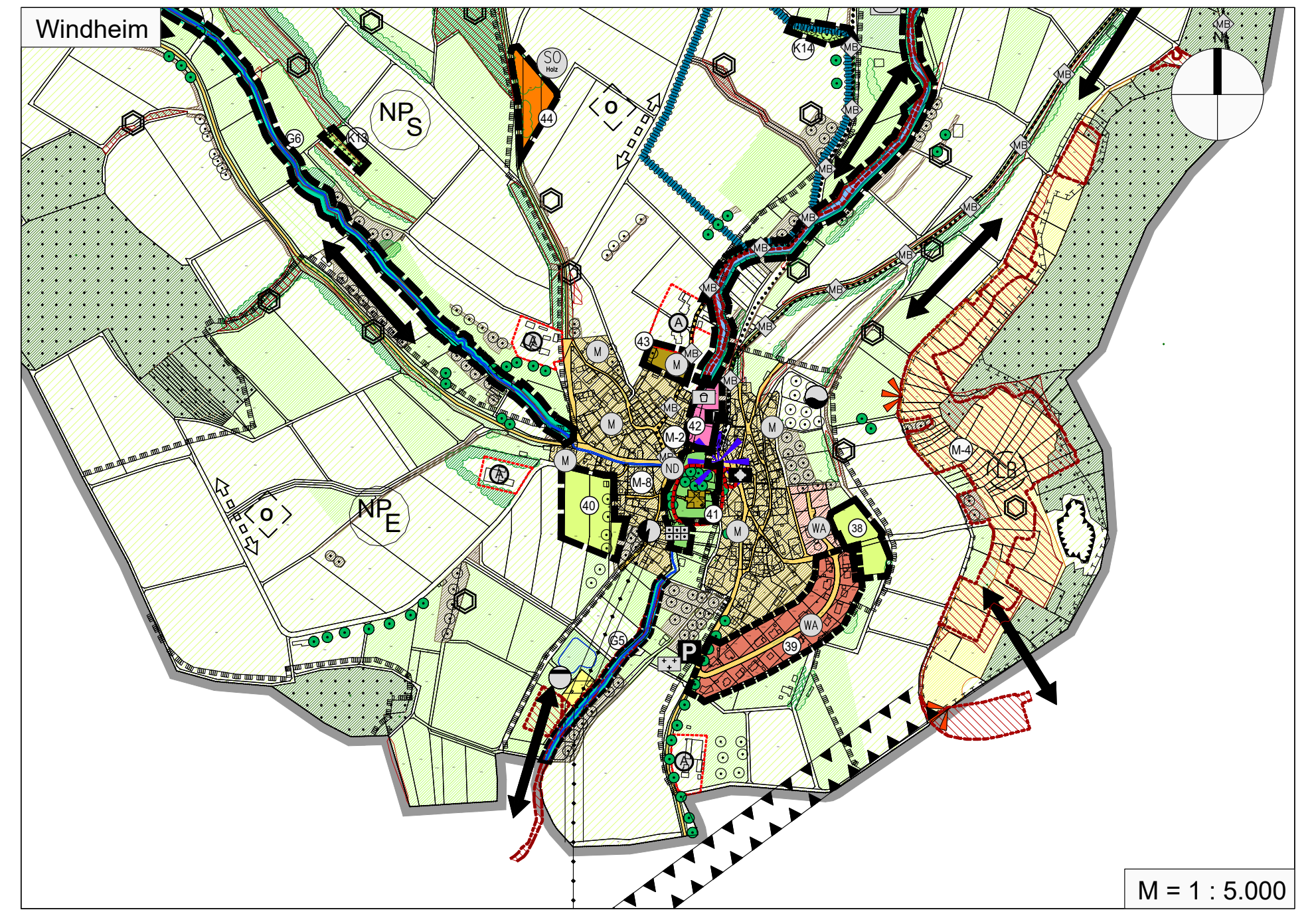


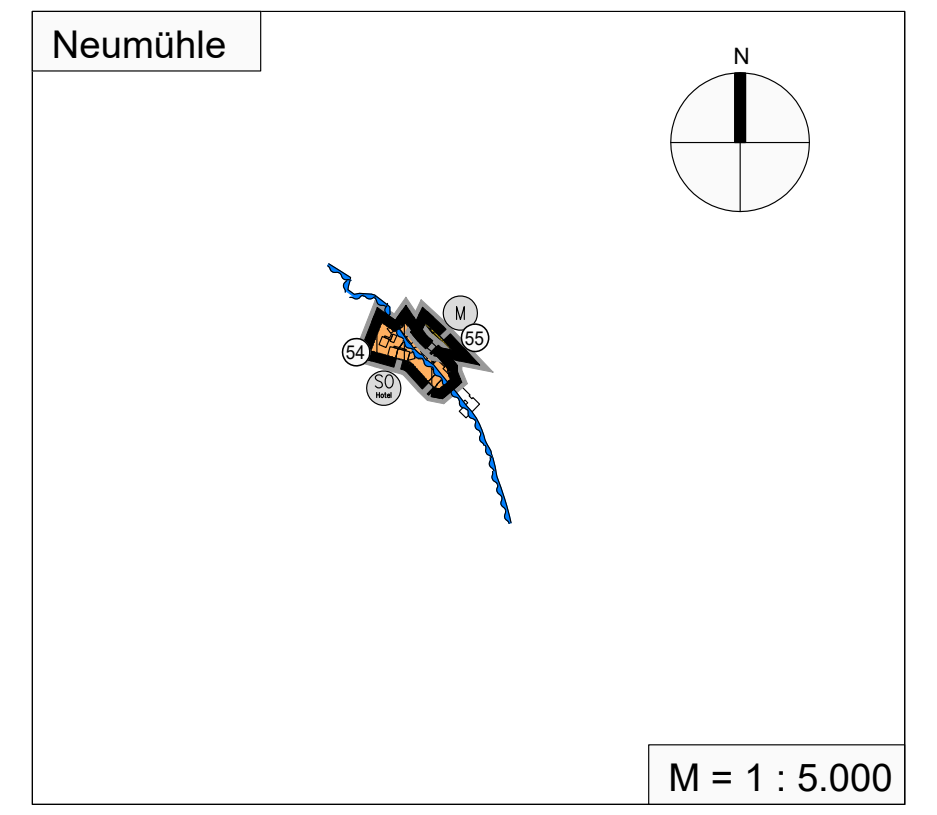



Schwärzelbach
N
NPS
NPE
best. 20KV Freileitung mit Schutzstreifen
DRS 2x2/1500 Schwarzelbach-Bad Kissingen 1 Unterkante 430m ü.NN
M = 1 : 5.000









Zeichenerklärung Flächennutzungsplan

Bestand	Änderung	
▭		Gemarkungsgrenze der Gemeinde Wartmannsroth
	▬ ▬	Grenze der Änderungspunkte
	41	Nummer der Änderung hier z.B. Nr 41
W	W	Wohnbauflächen gem. §1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO
WA		Allgemeine Wohngebiete gem. § 4 BauNVO
M	M	Gemischte Bauflächen gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
MD	MD	Dorfgebiete gem. § 5 BauNVO
G	G	Gewerbliche Bauflächen gem. § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO
GE	GE	Gewerbegebiete gem. § 8 BauNVO
	GEb	beschränktes Gewerbegebiete gem § 8 BauNVI i.V. mit § 1 Abs. 4 und 5 BauNVO
SO PV-Anlage		Sondergebiete gem. § 11 BauNVO Zweckbestimmung Freifeld-Photovoltaik
SO Lager	SO Lager	Sondergebiete gem. § 11 BauNVO Zweckbestimmung "Lagerplatz"
	SO Holz	Sondergebiete gem. § 11 BauNVO Zweckbestimmung "Fläche zur Lagerung und Bearbeitung von Brennholz"
▭	■	Flächen für den Gemeinbedarf
●	●	Öffentliche Verwaltungen
▼	▼	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
▲		Schule
▬		Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
⬢		Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
◆	◆	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
F	F	Feuerwehr
▬		Sportanlagen
■	■	Straßenverkehrsflächen
	▨	geplate Straßentrasse
P	P	Öffentliche Parkfläche
	🚶	Fußgängerbereich
▭		Anbauverbotszone gemäß gemäß Art. 23 Abs. 1 Bayrisches Straßen und Wegegesetz zu Staatsstraßen 20,00 m und zu Kreisstraßen 15,00 m
▭		Anbaubeschränkungszone gemäß gemäß Art. 24 Abs. 1 Bayrisches Straßen und Wegegesetz zu Staatsstraßen 40,00 m und zu Kreisstraßen 30,00 m
OD km ...		Ortsdurchfahrtsgrenze
▤	▤	Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
◐		Elektrizität
⊖	⊖	Abwasser
▲		Abfall (hier Altablagerungen / aufgelassene Mülldeponien)
◒	◒	Wasser
	⊖	Gas
─•─•─		Oberirdische Versorgungsleitung hier Elektrizität mit beidseitigem Schutzstreifen.
─ ─		Unterirdische Versorgungsleitung E = Elektrizität, G = Gas, K = Kanal, W = Trinkwasser
	▲▼	Richtfunktrasse
■	■	Grünflächen
▨		Parkanlage
▬	▬	Sportplatz
+ +		Friedhof
▭	▭	Spielplatz
	▦	Dauerkleingärten
■		Wasserflächen
▭	▭	Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
	R	Hochwasserrückhaltebecken
▭		Trinkwasserschutzgebiet

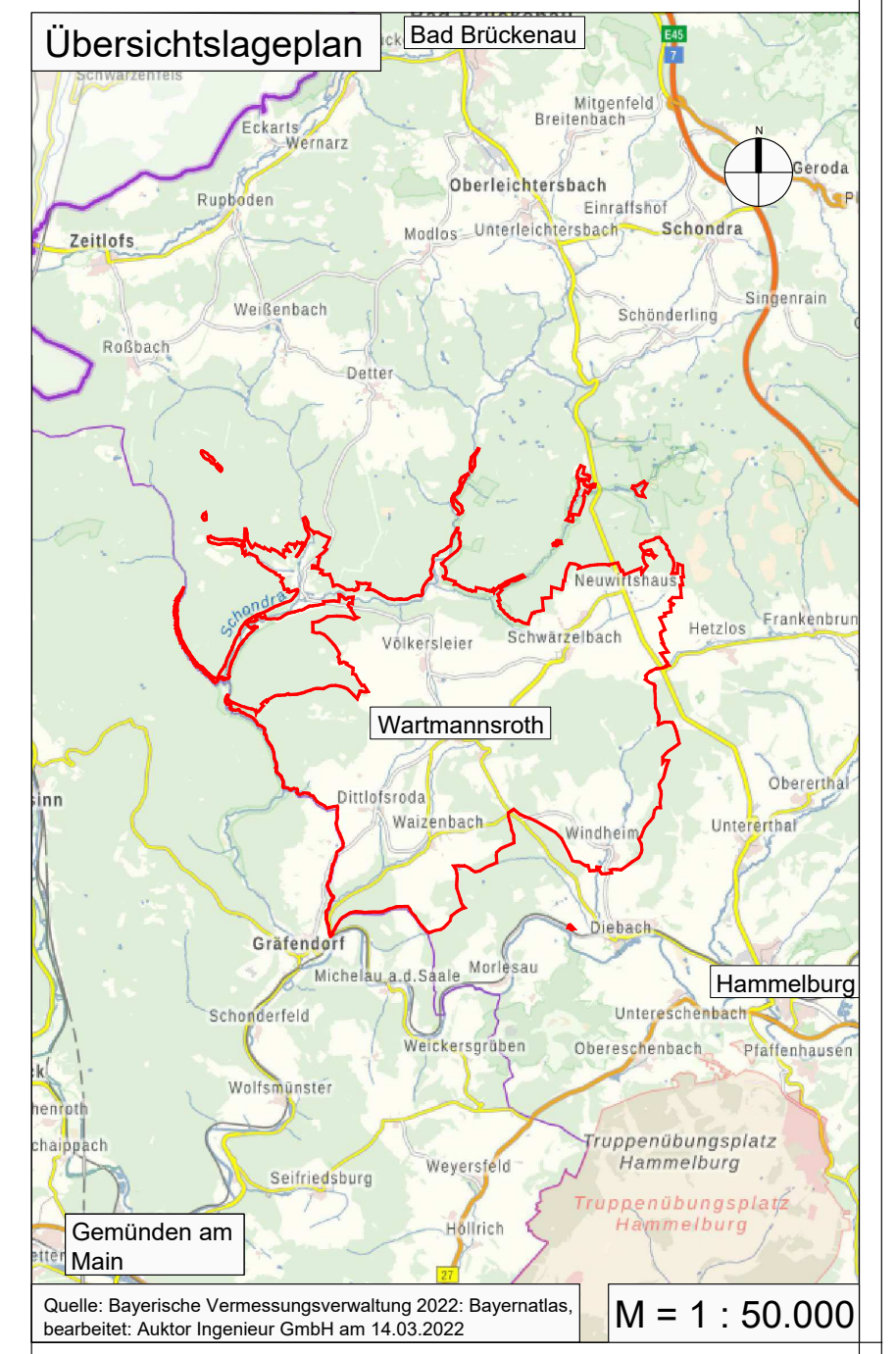
Bestand	Änderung	
▭		Flächen für Abgrabungen oder für Gewinnung von Bodenschätzen, hier aufgelassene Steinbrüche
D		Bodendenkmal
▭	■	Flächen für die Landwirtschaft
▨		Flächen für Wald
	■	Uferrandstreifen gemäß Gewässerentwicklungskomnzept der Gemeinde Wartmannsroth
▲▼		Richtfunktrasse
W		Hauptwanderweg
MB		Mountainbikeweg
▭		Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft Hier speziell: Vorhandene Ausgleichsflächen
	▭	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft Hier speziell: Ergänzung von Ausgleichsmaßnahmen
▭		Landschaftsschutzgebiet / Naturpark Rhön
N		Naturschutzgebiet
▭		FFH-Schutzgebiete
▨		Amtlich kartiertes Biotop (Stand 2015)
▨		Amtlich kartiertes Biotop mit besonderem Schutzstatus (Stand 2015)
▨		Nachrichtlich übernommene Waldbiotope
NPS		Naturpark(-grenze) Bay. Rhön - ehemals Schutzzone heute: Landschaftsschutzgebiet Bayerische Rhön
NPE		Naturpark(-grenze) Bay. Rhön - Erschließungszone
LB		Geplanter geschützter Landschaftsbestandteil
ND		Bestehendes Naturdenkmal
	Geo	Geotop (Neuwiesgraben-Schlucht Geotop-Nr. 672R015)
A	A	landwirtschaftliche Aussiedlungsräume
	••••	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
	51	Änderungspunkt mit städtebaulichem Bezug (hier z.B. Änderungspunkt 51)
	G3	Änderungspunkt mit Bezug auf das Gewässerentwicklungskonzept (hier z.B. Änderungspunkt G3)
	K12	Änderungspunkt mit Bezug auf Naturschutz und Eingriffskompensation (hier z.B. Änderungspunkt K12)
	L4	Änderungspunkt mit Bezug auf landwirtschaftliche Einrichtungen (hier z.B. Änderungspunkt L4)

Zeichenerklärung Landschaftsplan

■	Ackerbauflächen - Umwandlung in Dauergrünland = M-5
■	Gründlandnutzung
■	Dauergrünlandnutzung zu erhalten
■	Feuchtwiese
■	Trockenrasen
■	Ruderalflur
▨	Flächen für Wald mit Waldfunktionen: WB-Bodenschutzwald, WE-Erholungswald, WS-Straßenschutz, WÖ-Biotopwald, WL-Landschaftsbildprägend (gem. Landschaftsplan von 18.06.2001)
▨	Aufforstungsflächen
▨	Forstliche Sondernutzung, z.B. Christbaumkultur oder Energiewald
●	Anpflanzen: Bäume
●	Erhaltung: Bäume
⊙	Streuobst = M-7
●	Hecken / Feldgehölz
○○	Ortsrandeingrünung
G3	Gepl. gewässerbegleitende Gehölze und Hochstaudenfluren (Uferstreifen = Pufferstreifen), hier z.B. G3 = M1
↘	Best. Biotopverbundlinien für den Artenaustausch
H	Gepl. Biotopverbundlinien für den Artenaustausch = M-6 (H=Hecke, O=Obstbäume, G=Grünland)
ND	Geplantes Naturdenkmal = M-3
⬡	Biotopverbund
■	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft Hier speziell: Pufferstreifen an landwirtschaftlichen Flächen
▭	Gepl. Gebiete hohen ökolog. Wertes
ᐯ	Aussichtspunkt
✳	Orientierungspunkt
H	Holzlagerplätze
◆	Quelle z.T. mit periodisch wasserführenden Gräben (gem. Landschaftsplan vom 18.06.2001)
M-3	Ziele und Maßnahmen für die Entwicklung von Natur und Landschaft (hier z. B. Maßnahme M-3)

M-1: Minimierung der Einschwemmungen aus landwirtschaftlichen Flächen in Fließgewässer durch Grünlandausweisung und Pufferzonenbildung
M-2: Entsiegelung und Verbesserung des Wurzelraumes
M-3: Ausweisung von Naturdenkmälern
M-4: Ausweisung Geschützter Landschaftsbestandteile
M-5: Rückverlegung des Grabens in das eigentliche Bachbett
M-6: Entwicklung eines gemeindeweiten Biotopverbundsystemes
M-7: Einbindung der Ortsränder durch Randbegrünungen
M-8: Maßnahmen zur Verbesserung des Ortsbildes
M-9: Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen an der B27
M-10: Maßnahmen zur Verbesserung des Landschaftsbildes

Übersichtslageplan



Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung 2022: Bayernatlas, bearbeitet: Auktor Ingenieur GmbH am 14.03.2022

Verfahrensvermerke

1. Der Gemeinderat Wartmannsroth hat in der Sitzung vom 31.07.2014 gemäß § 2 Abs. 1 BauG die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Beschluss wurde am 29.08.2015 ortsüblich bekannt gemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 14.03.2022 hat in der Zeit vom 08.06.2022 bis 05.08.2022 stattgefunden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 14.03.2022, hat in der Zeit vom 24.05.2022 bis 05.08.2022 stattgefunden.
4. Zu dem Entwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 14.03.2022 geändert am 10.11.2022 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 12.07.2023 bis 18.08.2023 beteiligt.
5. Der Entwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 14.03.2022 geändert am 10.11.2022 wurde mit der Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 12.07.2023 bis 18.08.2023 öffentlich ausgelegt.
6. Die Gemeinde Wartmannsroth hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 09.11.2023 die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 14.03.2022, geändert am 10.11.2022, nachrichtlich ergänzt am 09.11.2023 festgestellt.

Wartmannsroth, den ....

(Siegel)

....

Atzmüller, 1. Bürgermeister

7. Das Landratsamt Bad Kissingen hat die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom .... AZ .... gemäß § 6 BauGB genehmigt.

(Siegel Genehmigungsbehörde)

8. Ausgefertigt

Wartmannsroth, den ....

(Siegel)

....

Atzmüller, 1. Bürgermeister

8. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans wurde am ....gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde Wartmannsroth zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Flächennutzungsplan ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Flächennutzungsplans einschl. Begründung und Umweltbericht wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Wartmannsroth, den ....

(Siegel)

....

Atzmüller, 1. Bürgermeister

Gemeinde: Wartmannsroth
Kreis: Bad Kissingen

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Wartmannsroth

Ingenieure | Architekten | Stadtplaner
Auktor INGENIEUR GmbH
Berliner Platz 9 I D-97080 Würzburg I Tel. 0931-79 44-0 I Fax 0931-79 44-30 I Web www.r-auktor.de I Mail info@r-auktor.de

Bearbeitung: J. Goesmann / Öchsner
Prüfung: Hennlich
Wart14-0001

Datum: 14.03.2022
geändert: 10.11.2022
nachrichtlich ergänzt: 09.11.2023